

Ä2 FEMINISTISCHE AUSSENPOLITIK UND MENSCHLICHE SICHERHEIT

Antragsteller*in: Maximilian Gercke, Sonja Schiffers

Änderungsantrag zu A3NEU2

Von Zeile 36 bis 40:

Es ist also dringend notwendig, diplomatische Lösungen durch Verhandlungen zu finden. Auch aufgrund der deutschen Geschichte als Aggressorstaat muss hierbei für uns an erster Stelle stehen, die Interessen der angegriffenen Ukraine zu achten und mit ihr solidarisch zu sein. Im Vordergrund muss stehen, was die ukrainische Regierung von uns, Deutschland und der EU, fordert. Wir sollten die ukrainische Regierung dabei unterstützen, einen Frieden zu schließen, der ihrer Sicherheitsbedürfnisse Rechnung trägt, ihre staatliche Souveränität sicherstellt und vor allem das Leben und die Freiheit ihrer Bürger*innen schützt. Teil einer möglichen Exitstrategie aus dem Krieg könnte es sein, Putin im Gegenzug für einen sofortigen Waffenstillstand und einen vollständigen Truppenrückzug die vom gesamten ukrainischen Territorium eine weitgehende Aufhebung der Wirtschafts- und Finanzsanktionen in Aussicht zu stellen. Gleichzeitig muss jedoch klar sein, dass die russische Föderation die Kosten für den Wiederaufbau der Ukraine tragen müsste.

Begründung

Begründung erfolgt mündlich